

Krista-und-Rüdiger-Warnke-Förderpreis 2020

Theater trotz(t) Corona

Die Corona-Pandemie stellt alle gesellschaftlichen Bereiche vor neue Herausforderungen. Der diesjährige Krista-und-Rüdiger-Warnke-Förderpreis in Höhe von insgesamt 10.000€ richtet sich an die Studierenden der Schauspielabteilung der HfMT. Die Studierenden werden dazu eingeladen, vor dem Hintergrund folgender Fragestellungen Projektideen zum Thema „Corona und Theater“ zu entwickeln:

- Welche individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Veränderungsprozesse werden durch die Corona-Pandemie ausgelöst?
- Wie kann Theater auf diese Situation reagieren?
- Mit welchen theatralen Mitteln lassen sich Reaktionen und Stellungnahmen darstellen?

Die Projektideen können als Einzel- oder als Gruppenarbeiten konzipiert werden und sollen auch für Straßentheater geeignet sein. Zusätzliche Videofassungen sind erwünscht.

Es werden nur schriftliche Anträge in deutscher Sprache, oder in die deutsche Sprache übersetzte Projekte berücksichtigt.

Von einer Jury werden maximal drei Projekte aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Sie werden mit einem Preisgeld von jeweils 2.000 Euro ausgezeichnet.

Im Rahmen einer festlichen Preisvergabe im Dezember 2021 sollen die Preisträgerinnen und Preisträger ihre Projekte präsentieren. Hierfür steht pro Projekt nochmals bis zu 1.300 Euro zur Verfügung.

Ausschreibungsbeginn:	Dezember 2020
Einreichung der Beiträge:	bis 30. Juni 2021
Bekanntgabe der Preisträger/Preisträgerinnen:	30. September 2021
Festakt im Forum der Hochschule:	im Dezember 2021

Bei Nachfragen und für die Einreichung der Projekte: Prof. Dr. Krista Warnke: krista-warnke@web.de

Zum Förderpreis

Der Förderpreis wird seit 2005 zum 8. Mal vergeben.

Zielvorgabe des Förderpreises: Die Vergabe des Preises wird von der Überzeugung geleitet, dass die Auseinandersetzung mit Kunst, vor allem mit Musik und Theater die Wahrnehmung schult und zugleich Denken und Fühlen in besonderer Weise zusammenbringt – wichtige Voraussetzung für engagiertes, ganzheitliches Gestalten von Wirklichkeit. Der Preis soll hervorragende junge Leute ermutigen, sich Aufgaben in der Gesellschaft zu suchen und sie darin bestärken, durch ihr Engagement Wahrnehmung zu fördern und sich einzubringen, um gesellschaftliche Prozesse nachhaltig mit zu gestalten.

Prof. Dr. Krista Warnke und Dr. Rüdiger Warnke im Dezember 2020